

Sehr raue Körnung
zeigt bessere
Schneidleistung

IHR PLUS IM NETZ
Literatur online!



Wundermittel
Grüntee: Er hilft
auch im Mund

KERAMIK

Entfernen von Restaurationen: Bei ZrO_2 dauert's bis zu siebenmal länger als bei Glaskeramik

| Japanische Zahnmediziner raten: Muss eine Zirkoniumdioxid-Restauration entfernt werden, ist es ratsam, genügend Zeit dafür einzuplanen: Bei ZrO_2 dauert es bis zu siebenmal länger als bei Glaskeramik. |

Dentale Restaurationen auf Basis von Zirkonoxid werden immer beliebter. Untersuchungen zum Entfernen solcher Restaurationen gibt es bisher wenige. Eine gemeinschaftliche Studie an Universitäten in Japan, Norwegen und Schweden verglich die Schneidleistung von Diamantbohrern unter Verwendung eines High-Speed-Handstücks bei folgenden Materialien: Zirkoniumdioxid (ZrO_2), Lithiumdisilikat-Glaskeramik (LD) und Leuzit-Glaskeramik (L). Darüber hinaus untersuchte man die Schneidleistung der Bohrer bei unterschiedlichen Stärken von ZrO_2 von 0,5 bis 4,0 mm.

Bei der Testreihe kamen Diamantbohrer mit einer sehr rauen und einer rauen Körnung zum Einsatz, das Handstück arbeitete mit 150.000 U/min und einer Schnittkraft von 0,9 N. Im Ergebnis dauerte das Durchtrennen von Zirkoniumdioxid rund 1,5- bis 7-mal länger als bei Lithiumdisilikat-Glaskeramik und Leuzit-Glaskeramik. Die Verwendung einer sehr rauen Körnung zeigte bei ZrO_2 eine höhere Schneidleistung im Vergleich zur rauen Körnung.

QUELLE

- Nakamura K et al. Cutting efficiency of diamond burs operated with electric high-speed dental handpiece on zirconia. Eur J Oral Sc 2015; online am 28. August.

PROPHYLAXE

Effektiv gegen Plaque und Gingivitis: Mundspülung mit grünem Tee

| Wundermittel Grüntee – zeigt er auch als Mundspülung eine positive Wirkung? Nach Ansicht indischer Wissenschaftler kann der Plaque- und Gingivitis-Status durch eine regelmäßige Anwendung deutlich verbessert werden. |

Eine wissenschaftliche Studie untersuchte den Sachverhalt und ließ 110 männliche Probanden im Alter von 18 bis 60 Jahren daran teilnehmen. Folgende Kriterien für eine Teilnahme wurden vorab festgelegt:

- Vorhandensein mindestens 20 gesunder natürlicher Zähne,
- ein Plaqueindex (PI) von mindestens 1,5 und
- ein Gingivaindex (GI) von mindestens 1,0.